Ein Geliebter, der unbewegten Herzens, weil dieses von Sorgen und Verwirrung heimgesucht war, und unter Stillschweigen sich der Geliebten zu Füssen geworfen hatte, wandte ihr, da sie ihn zurückstiess, den Rücken und war so eben im Begriff fortzugehen; da hielt ihn die am Leben noch Hängende zurück, indem sie ihn lange und mit einem durch Seufzer bewegten Busen ansah mit ihren verschämten, matten und von ununterbrochen rollenden Thränen getrübten Augen.

चिबुके यस्य लोमानि न च लोमानि गएउयोः । तेन सख्यं न कुर्विति यदि निर्मानुषं बगत् ॥ ४०५२ ॥

Wer Haare am Kinn, aber keine Haare auf den Backen hat, mit dem schliesse man keine Freundschaft, wäre die Welt auch menschenleer.

चीराणि किं पिष्ठ न मित दिशित भिता नैवाङ्किपाः परमृतः मिरिता उप्यशुष्यन् । मृद्धा गुरुाः किमिजितो उवित नेपिमवान्कस्माद्वजित कविषा धनुडर्मदान्धान् ॥ ४०५३॥

Giebt es denn keine Lumpen auf der Strasse? Weisen Bäume, die Kostgeber, keine Speise mehr an? Sind auch die Flüsse versiegt? Sind die Höhlen verschlossen? Hilft Krischna nicht denen, die ihn um Schutz angehen? Warum also wenden sich weise Männer an Menschen, die ein toller Geldwahn blind macht?

काद्पिवात्मभावं कि चला कि शठबुद्धयः। प्रक्रिति च रम्बेषु मा उनर्थः मुमकान्भवेत्॥ ४०५४॥

Menschen falschen Herzens halten sich ja selbst versteckt, sind bald hier bald dort und hauen auf Blössen ein: dies ist ein gar grosses Uebel!

> क्राया संश्रयते तलं विरिषिनां श्रातिव पान्यैः ममं मूलं पाति मरेग्नलस्य जउता रलानेव मीनैः मक् । श्राचामत्यिक्मंाश्रदोधितिर्पस्तप्तेव लोकैः समं निद्रा गर्भगृकं मक् प्रविशति ज्ञातिव कात्राजनैः ॥ ४०५५ ॥

Der Schatten flüchtet sich, als wäre er ermüdet, zugleich mit den Wanderern unter die Bäume; die Kühle des Wassers im Teiche zieht sich, als wäre sie erschöpft, zugleich mit den Fischen auf den Grund zurück; die Strahlen der Sonne schlärfen, als wären sie erhitzt, zugleich mit den Menschen Wasser; der Schlaf begiebt sich, als wäre er erschlafft, zugleich mit den Geliebten in die innern Gemächer. (Schilderung der Mittagszeit im Sommer.)

4082) Çânăg. Радон. Niri 60. a. चिंचुके, रोमाणि b. न भ्वतिस (d. i. वतिस) न गहा-यो:. c. तेन मैत्री न कर्तव्या. d. त्रहोत् st. जगत्

4053) Внас. Р. 2,2,5.

4054) Prasangabu. 16, b.

4035) KUVALAJ. 76, a (60, a). c. दिधि-